



Pflanzenbau Aktuell

Aktuelles zum Pflanzenschutzfachrecht



11.02.2025

Hanna Glowienka



- **Biozid-Sachkunde**
 - Abgabe
 - Anwendung
- **aktuelle Zulassungssituation**
 - Glyphosat
 - Flufenacet
 - Metribuzin



Biozid-Sachkunde



Abgrenzung der Begriffsdefinitionen



Pestizide (RL 2009/128/EG): Pflanzenschutzmittel + Biozid-Produkte

Pflanzenschutzmittel (VO (EG) Nr. 1107/2009 Art. 2 a)

Biozide (VO (EU) 528/2012): Biozidprodukte bekämpfen schädliche Organismen für Mensch, Tier und Materialien.



Abgabe von Bioziden



Abgabe von Biozid-Produkten



- **§§ 10 – 13 ChemBiozidDV:**
 - **Regelung der Abgabebestimmungen für bestimmte Biozid-Produkte**
- **Folgende Biozid-Produkte dürfen nur von sachkundigen Personen abgegeben werden:**
 - Biozidprodukte, die gemäß Kennzeichnung nicht für breite Öffentlichkeit gestattet sind
 - Rodentizide
 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
 - Antifouling-Produkte (zur Bekämpfung von bewuchsbildenden Organismen an Wasserfahrzeugen o.ä.)



Biozidsachkunde – Abgabe von Bioziden anerkannte Sachkunden § 13 ChemBiozidDV



Stand: 16.02.2024

1. Sachkundelehrgang nach § 11 der **Chemikalien-Verbotsverordnung** (Bezug auf Abgabe von Biozidprodukten)
 2. Sachkundenachweis nach Anforderungen des **PflSchG** und der **PflSchSachkVO** i.V.m. einer **Fortbildungsveranstaltung nach § 11 (1) S. 2 der ChemVerbotsVO**, die **Kenntnisse über Biozid-Produkte vermittelt**
 3. Produktbezogene Sachkunde, der das abgegebene Biozid-Produkt zuzuordnen ist (Anforderungen der **Gefahrstoffverordnung** erfüllt)
- d.h. es gibt keine „Sachkunde nach der ChemBiozidDV“ mit eigenen Inhalten
- geforderte Sachkunde knüpft lediglich an schon bestehende Sachkunden

§ 18 Abs. 3: → Sachkundeerfordernis seit 01.01.2025!



Inhalt der Fortbildung nach § 11 (2) ChemVerbotsV:

- wesentliche Kenntnisse über Stoffe/Gemische aus Anlage 2 (ChemVerbotsV)
- Gefahren bei der Verwendung dieser Stoffe
- Kenntnis relevanter Vorschriften für die Handhabung
- Prüfung kann auf spezifische Stoffe oder Vorschriften beschränkt werden

Fortbildungszeiträume nach § 11 (1) ChemVerbotsV:

Dauer der Fortbildung	Fortbildungszeitraum
halbtägige Fortbildung (4 h)	3 Jahre
eintägige Fortbildung (8 h)	6 Jahre



Biozidsachkunde

Zuständigkeiten – **Abgabe von Bioziden**



Zuständigkeit für die Sachkunde nach § 11 ChemVerbotsV in ST:

- Sachgebiet Chemikaliensicherheit im Ref. 402 des LVwA, Halle, Dessauer Str.
→ LVwA-Chemikaliensicherheit@lvwa.sachsen-anhalt.de
- LVwA nimmt Sachkundeprüfungen ab,
vorbereitende Lehrgänge werden von Dritten angeboten



Anwendung von Bioziden



Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung - GefStoffV) – **Anwendung von Bioziden**



Änderungen vom 02.12.2024 (veröffentlicht am 04.12.2024, gültig ab 05.12.2024)

§ 15c (3) Besondere Anforderungen an die Verwendung bestimmter Biozid-Produkte

- Verwendung bestimmter Biozid-Produkte nur durch sachkundige Personen (eingestuft als akut toxisch, krebserzeugend u.ä.)
- Anforderungen an die Sachkunde von Produktart, Anwendungen, Gefährdungspotential für Mensch und Umwelt abhängig

§ 25 (7) Übergangsvorschriften

- Abschluss eines behördlich anerkannten **Fortbildungslehrgangs** erstmals bis **spätestens 28. Juli 2027** nachzuweisen



Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung - GefStoffV) – **Anwendung von Bioziden**



Umgang mit Rodentiziden mit antikoagulanter (blutgerinnungshemmender) Wirkung

- **1. Generation:** Chlorophacinon, Coumatetralyl und Warfarin
- **2. Generation:** SGARs: Brodifacoum, Bromadiolon, Difenacoum, Difethialon und Flocoumafen

	Privatanwender	Berufsmäßige Verwender ohne Sachkunde	Sachkundige Verwender
Innenraum	nur 1. Generation	nur 1. Generation	Antikoagulanzen der 1. und 2. Generation zulässig
Kanalisation	-	-	
In und um Gebäude	nur 1. Generation	nur 1. Generation	
Offenes Gelände (z.B. Park, Golfplätze), Deiche, Mülldeponie	-	-	

Quellen: Deutscher Raiffeisenverband e.V. Arbeitshilfe zum DRV-Leitfaden für Bau und Betrieb von Gefahrstofflagern und für die Abgabe von Gefahrstoffen an Dritte (Stand: 31. Mai 2023)



Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung - GefStoffV) – **Anwendung von Bioziden**



Anforderungen nach Anhang I Nummer 4.4:

- Nachweis der Sachkunde:
 - Bescheinigung über Teilnahme an einem anerkannten Sachkundelehrgang
- Gleichwertige Aus- oder Weiterbildung:
 - Kann anerkannt werden, wenn erforderliche praktische und theoretische Kenntnisse vermittelt wurden
→ Einzelfallentscheidung obliegt der zuständigen Behörde
- Beschränkte Sachkunde:
 - auf bestimmte Anwendungsbereiche beschränkt



Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung - GefStoffV) – **Anwendung von Bioziden**



Anforderungen nach Anhang I Nummer 4.4:

- Gleichgestellte Abschlüsse:
 - Aus- und Weiterbildungsabschlüsse nach Bekanntmachung (§ 20 Absatz 4) oder Prüfungen für Schädlingsbekämpfer
- Lehrgangsinhalte:
 - Theoretische und praktische Kenntnisse zur sicheren Anwendung von Biozid-Produkten
 - Umfasst Toxikologie, Rechtsvorschriften, Wirkungen auf Gesundheit und Umwelt, Dosierung, Ausbringung, Vorbeugung und Entsorgung
- Prüfung:
 - Theoretische und praktische Prüfung über die Lehrgangsinhalte
- Geltungsdauer des Nachweises:
 - 6 Jahre, Verlängerung durch Fortbildung alle 6 Jahre



Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung - GefStoffV) – **Anwendung von Bioziden**



- im Zuge der Novellierung der GefahrstoffV wurde die **Frist um 2 Jahre aufgeschoben (28. Juli 2027)**
→ **Aktuell ist für die Verwendung (noch) keine gesonderte Sachkunde erforderlich!**
- die entsprechenden Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) sollen bis Mai 2025 angepasst werden, vermutlich mit Hinweisen zu Inhalten, die für Schulungen relevant sind
- der Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik wird evtl. weitere Hinweise geben
- Für Lehrgangsinhalte sind **die jeweiligen Landesbehörden** zuständig
→ **für Sachsen-Anhalt zuständige Behörde derzeit noch in Klärung (Anwender-Biozidsachkunde)**



Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung - GefStoffV) – Verwendung von Bioziden

Änderungen vom 02.12.2024 (veröffentlicht am 04.12.2024, gültig ab 05.12.2024)



hentschke + sawatzki
CHEMISCHE FABRIK GMBH
zertifiziert nach DIN EN 16636 · ISO 9001:2015



Telefon +49 4321 9872-0 · 24539 Neumünster · Leinestraße 17
www.hentschke-sawatzki.de · info@hentschke-sawatzki.de

Information zur Gültigkeit des „**Sachkundelehrgangs Nagerbekämpfung nach Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), Anhang 1, Nummer 4 (Teilsachkunde Nagerbekämpfung) und § 4(1) Tierschutzgesetz (TierSchG) [3-Tage-SKL]**“

Durch die Anpassung der Gefahrstoffverordnung im Oktober 2021 fällt die Verwendung **aller Biozidprodukte für die Anwenderkategorie „geschulter berufsmäßiger Anwender“** sowie der als akut toxisch Kategorie 1 bis 3, krebserzeugend, keimzellmutagen, reproduktionstoxisch oder spezifisch zielorgantoxisch Kategorie 1 eingestuften Schädlingsbekämpfungsmittel in den Rechtsbereich dieser neuen Version der Gefahrstoffverordnung.

Die Anwendung der oben genannten Präparate, unter die auch alle **wirkstoffhaltigen Nagerbekämpfungsmittel/Rodentizide** fallen, erfordert daher eine **Sachkunde nach Anhang I, Nr. 4** („Biozid-Produkte und Begasung mit Biozid-Produkten oder Pflanzenschutzmitteln“) dieser Verordnung.

In unserem neuen 3-tägigen Kurs (2 Tage online/remote, 1 Tag inkl. Prüfung in Präsenz) werden die folgenden, gesetzlich geforderten Lehrgangsinhalte vermittelt:



Zulassungssituation



glyphosathaltige Pflanzenschutzmittel

- Wirkstoff ist bis zum 15. Dezember 2033 genehmigt (Durchführungsverordnung (EU) 2023/2660)
- derzeit 34 Mittel zugelassen
- alle haben eine Zulassung bis zum 15.12.2026 oder 31.12.2026
- aufgrund von Klagen ruht die NT307-90 Auflage (Biodiversitätsauflage)
- neue Produkte werden jedoch alle nur noch mit NT307-90 Auflage zugelassen



flufenacethaltige Pflanzenschutzmittel

- derzeit 36 Mittel zugelassen
- teilweise bis zum 15.06.2026 zugelassen
- Dezember 2024: Europäische Kommission legt Verordnungsentwurf vor, um die **Genehmigung** des Pflanzenschutzwirkstoffs **Flufenacet nicht zu erneuern**
- Gemeinsame Entscheidung der Europäischen Kommission und der Mitgliedstaaten wird die Genehmigung von Flufenacet beenden, was ein nationales Eingreifen in PSM-Zulassungen überflüssig macht
- Verabschiedung der **EU-Durchführungsverordnung wird im März 2025 erwartet**
- nach der Veröffentlichung gibt BVL Abverkaufs- und Aufbrauchfristen bekannt



Metribuzin

- Durchführungsverordnung (EU) 2024/2806 vom 31. Oktober 2024:
- (3) **Genehmigung** für Wirkstoff **Metribuzin** gemäß Teil A des Anhangs der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 **läuft am 15. Februar 2025** aus
- endokrinschädigende Eigenschaften → Risiken für Umwelt und menschliche Gesundheit
- Mitgliedstaaten müssen Zulassungen für metribuzinhaltige PSM bis spätestens 24.05.2025 widerrufen
- Aufbrauchfrist endet voraussichtlich am 24.11.25
(BVL kann anderes Datum bekanntgeben)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!